



Reformationsgeschichtliche
Forschungsbibliothek
Wittenberg

Stipendien an der Reformationsgeschichtlichen Forschungsbibliothek für 2019 **Bewerbungsschluss: 14.02.2019**

Die Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek ist eine 2018 im Wittenberger Schloss eröffnete Studienstätte für die Geschichte und Kultur der Reformation sowie deren Wirkungen und Rezeptionen. Hervorgegangen aus den Bibliotheken des Evangelischen Predigerseminars und des Lutherhauses Wittenberg, verfügt sie über einen Gesamtbestand von 220.000 Bänden, darunter ein Altbestand von ca. 100.000 Titeln mit einem Schwerpunkt auf Drucken des 16. und 17. Jahrhunderts. Forschungen zur Reformations- und Kirchengeschichte sowie zur frühneuzeitlichen Universitäts- und Bildungsgeschichte können hier auf umfangreiche Quellenbestände und ein breites Feld von Sekundärliteratur zugreifen. Getragen wird die Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek von der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, dem Evangelischen Predigerseminar Wittenberg, der Stiftung Leucorea und der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Unterstützt von der Evangelischen Wittenbergstiftung vergibt die Reformationsgeschichtliche Forschungsbibliothek für das Jahr 2019 Stipendien, die Forschungsaufenthalte in Wittenberg erleichtern sollen. Zielgruppe sind Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdocs aller wissenschaftlichen Disziplinen mit einem Bezug zur Geschichte, Theologie oder Kultur der Reformation.

Ein Stipendium umfasst folgende Förderleistungen:

- € 1.250,- Aufenthaltsbeihilfe pro Monat für maximal 4 Monate,
- Arbeitsplatz im Lesesaal der RFB und Unterstützung der Literatur- und Quellenrecherche durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der RFB,
- Möglichkeit zur Einrichtung eines individuell zusammengestellten Handapparates für die Dauer des Aufenthaltes an der RFB,
- Vermittlung einer kostengünstigen Unterkunft im Gäste- oder Stipendiatenhaus der Stiftung LEUCOREA oder im Christine-Bourbeck-Haus des Ev. Predigerseminars Wittenberg im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten.



Reformationsgeschichtliche
Forschungsbibliothek
Wittenberg

Förderungsvoraussetzungen sind:

- die Arbeit an einem Forschungsprojekt mit Bezug zur Geschichte, Theologie oder Kultur der Reformation,
- Arbeit mit Beständen der RFB,
- Bereitschaft zur Vorstellung des Projektes im Rahmen eines Kolloquiums oder einer Vortragsveranstaltung,
- Residenzpflicht in Wittenberg für die Zeit der Förderung.

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Curriculum Vitae,
- eine kurze Projektskizze in einem Umfang von 1-2 DIN A 4-Seiten, aus der deutlich wird, dass ein Bezug des Projektes zu den Beständen der RFB besteht,
- ein Fachgutachten,
- bei Promotionsprojekten eine Betreuungsbestätigung,
- Zeugniskopien,
- ggf. Publikationsliste.

Bewerbungen werden in Deutsch oder Englisch entgegengenommen.

Bewerbungen sind gebündelt zu einer PDF-Datei zu richten an:

sekretariat@rfb-wittenberg.de

Weitere Informationen zur Reformationgeschichtlichen Forschungsbibliothek und ihren Beständen finden Sie auf <https://www.rfb-wittenberg.de>.

Ansprechpartner für die Ausschreibungen von Stipendien ist Herr Dr. Matthias Meinhardt unter meinhardt@rfb-wittenberg.de oder +49 3491 5069-200.

Bewerbungsschluss ist der 14. Februar 2019.